

# Linde und Düsterohl feiern in weiß-blau

Oktoberfeste gibt es auch im Bergischen Land. Am Wochenende luden der **Musikverein in Lindlar-Linde** und der **Bürgerverein in Wipperfürth-Düsterohl** beide zu ihren weiß-blauen Festen.

Laura Marx ist die „Miss Oktoberfest“

In ein Festzelt hat sich der Saal des **Haus Burger in Linde** am Samstag verwandelt. Jede Bierzeltgarnitur ist von Damen in Dirndl oder Herren in Lederhose und Trachtenhemd besetzt, die Haxen essen, mit einem Maß Paulaner anstoßen



**Blasmusik in Linde.** Der Musikverein lud in den zum Festzelt geschmückten Saal des Hauses Burger ein. Für zünftige Klänge sorgten die Gastgeber unter Leitung von Gerhard Klein (links). (Foto: Schmitz)

**IHR DRAHT ZU DIESER SEITE**  
Telefon: 0 22 67/6 57 00-0  
Fax: 0 22 67/40 63  
blz.wip@kr-redaktion.de

oder zur Blasmusik schunkeln. Diese kommt nicht etwa aus Lautsprechern, sondern vom **Musikverein Linde**, dem Veranstalter des Volksfestes. Nach dem Auftaktkonzert durch das Orchester verwandelt sich die Bühne in der Mitte des Saals nicht nur zur Tanzfläche, sondern auch zum Schauplatz der Unterhaltungsspiele, die auch beim 38. Oktoberfest des Musikvereins Linde Tradition sind. Neben Geschicklichkeitsspielen mit Föhn, Tischtennisbällen und Schwämmen gibt es auch einen Tanzwettbewerb, bei dem die Gewinnerin zur diesjährigen „Miss Oktoberfest“ gekürt wird. „In dieser Lokalität wird das Oktoberfest dieses Jahr wohl

leider zum letzten Jahr stattfinden, da das Haus Burger in den nächsten Monaten den Besitzer wechseln wird“, berichtet **Uwe Glaubitz**, der erste Vorsitzende des Musikvereins. Stattfinden werde das Volksfest aber natürlich trotzdem weiterhin. „Schließlich ist es eine langjährige Tradition. Vor über 30 Jahren war das hier das erste Oktoberfest nördlich der Donau“, ist sich Glaubitz sicher. Die Planung für das nächste Event des Musikvereins Linde läuft bereits auf Hochtouren: Ende April 2017 veranstaltet der Verein einen Kölschen Abend, für den es noch Karten zu ersteigern gibt. Eine solche hat an diesem Abend **Laura Marx** gewonnen. Sie ist die Miss Oktoberfest 2016 geworden.



**Ein Prosit auf Düsterohl.** In dem Wipperfürther Stadtteil wurde mit Bier aus Bayern das Oktoberfest gefeiert. (Foto: Schmitz)

Thorsten Schleiser reist aus dem Sauerland an

Feuchtfröhlich und gut gelaunt feierte der Bürgerverein Düsterohl am Samstag Oktoberfest im **Bürgerzentrum an der Ostlandstraße**. **Andreas Metzger**, der erste Vorsitzende des Vereins, zeigt sich sichtlich zufrieden mit dem Fest: „Die Besucherzahl nimmt jedes Jahr zu“, berichtet er. Nachdem es am Nachmittag Kaffee und Kuchen und ein Schrömtturnier für die Besucher gab, schunkeln am Abend die jungen und älteren Besucher in Dirndl, Trachtenjacke und Lederhose mit einem Maß Bier in der Hand zu Blasmusik und Schlagern.

Für den Durst gibt es original bayerisches König Ludwig. Andreas Metzger schätzt, dass am Ende des Tages rund 180 Liter des bayerischen Biers über die Theke im Bürgerzentrum gegangen sind. Nicht nur die Getränke, auch das Essen hat echten Volksfest-Charakter: Auf der Speisekarte stehen Haxen, Leberkäse und Brezeln.

**Thorsten Schleiser** hat an diesem Abend wohl die längste Anreise hinter sich. Obwohl er schon seit einigen Jahren nicht mehr im Oberbergischen wohnt, sondern nach Menden ins Sauerland umgezogen ist, besucht er immer noch jedes Jahr das Oktoberfest des Bürgervereins Düsterohl. „Dieses Fest hat einfach Tradition. Als gebürtiger Düsterohler trifft man immer auf bekannte Gesichter“, Schleiser, der an seinem neuen Wohnort als Berufsfeuerwehrmann arbeitet. (lih)